

Meine edlen Geschwister,

Wir sind durch die Barmherzigkeit Allahs immernoch in den besten zehn Tagen des Jahres; in den Tagen, bei denen Allahs s.w.t. geschworen hat; und in denen der Prophet s.a.s. die gute Tat besser gemacht hat, als den Jihad außerhalb diesen Tagen.

Also jedes „Subhanallah“, „Alhamdulillah“, „La ilaha illa Allah“ und „Allahu Abkar“... so wie jede Rezitation, jedes Gebet und Bittgebet, jede Tat aus Güte und Barmherzigkeit heraus... jede Spende, jedes Pflegen der Verwandtschaft, jede Güte zu der Schöpfung und überhaupt jede einzelne gute Tat, die dir einfällt ist in diesen Tagen besser bei Allah, als eine der besten Taten außerhalb dieser Tage!

Deswegen ist der vollständige Lob für den, der uns diese gesegnete Zeit gegeben hat! In dieser Zeit hat Allah auch eine der besten Taten überhaupt vorgeschrieben: die Hajj!

Die Hajj, die Pflicht für jeden Muslim ist, der die Geschlechts- und Verstandsreife erreicht hat. Der körperlich und finanziell in der Lage ist zum Haus Allahs zu kommen und wieder zurück zu kehren, wobei er für seine Familie genug Versorgung hinterlässt und seine allgemeinen finanziellen Pflichten und Schulden beglichen hat.

Wer aber kann, der **muss** gehen! ..wenn er seine Pflicht-Hajj noch nicht erfüllt hat.

Denn Allah sagt uns: **„Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen - (diejenigen,) die dazu die Möglichkeit haben.“** (3:97)

O Diener Allahs, unser heutiger Tag ist ein gewaltiger Tag! Genau Heute! Es ist der Tag von Arafah! Es ist der bezeugte Tag, bei dem Allah s.w.t. geschworen hat, als Er sagte: **„Beim Himmel mit den Türmen\* und dem versprochenen Tag\* und dem Zeugen und dem Bezeugten!“** (85:1-3)

Die Tafsir Gelehrten sagen: Der versprochene Tag ist der Tag der Auferstehung.

Der Zeuge ist der Freitag. Und der Bezeugte ist der Tag von Arafah!

Diesen heutigen Tag hat der Prophet s.a.s. gefastet und wurde von Abu Qatadah nach dem Fasten an diesem Tag gefragt. Da sagte Er s.a.s.: **„Es löscht das vergangene und kommende Jahr.“** (Muslim) Was heißt, dass durch das Fasten an diesem Tag die kleinen Sünden vom vergangenen und kommenden Jahr gelöscht werden!

Und wir erwähnen das bekannte Hadith, in dem der Prophet s.a.s. sagte: **„Das beste Dua ist das Dua am Tag von Arafat. Und das Beste, was ich und die Propheten vor mir gesagt haben ist: Es gibt keinen Gott außer Allah, der keinen Teilhaber hat, Ihm ist die Herrschaft und der Lob, und Er ist zu allem im Stande.“** (Tirmidhi)

Und wir kommen in schaa Allah am Ende der Khutbah zu unserem heutigen Tag zurück.

Meine lieben Geschwister, in diesen zehn Tagen ist auch der beste Tag des Jahres. Der zehnte Tag.. Der Tag des Schlachtens und der Tag der großen Hajj.

Und an diesem Tag kommen viele gewaltige Anbetungen zusammen:

An ihm ist das Eid Gebet, und an ihm schlachten die Muslime in ihren Ländern, so wie die Pilger auch schlachten... um Allah näher zu kommen.

Allah sagt: **„Weder ihr Fleisch noch ihr Blut wird Allah erreichen, aber Ihn erreicht die Gottesfurcht von euch.“** (22:37)

Und das Schlachten ist ein befohlener Gottesdienst. Allah sagt: **„So bete zu deinem Herren und opfere“** (108:2)

Und das Schlachten meine Geschwister ist eine Sunnah muakkadah bei der Mehrheit der Gelehrten. Und eine Sunnah muakkadah ist eine Handlung, die der Prophet s.a.s. immer gemacht hat, aber trotzdem keine Pflicht ist.

Und das Schlachten ist bei der Mehrheit der Gelehrten eine Sunnah muakkadah.. und manche Gelehrte sagen, dass das Schlachten Pflicht ist, wie Abu Hanifah und Scheikhul Islam Ibn-Taimiya r.a.<sup>2</sup> mit der Bedingung, dass man finanziell dazu in der Lage ist. Wenn jemand also nicht kann, muss er sich kein Geld dafür leihen.

Es kann sein, dass manche Menschen hier nicht schlachten können, weil die Preise zu hoch sind, aber er könnte in einem anderen Land für ihn schlachten lassen. Hier sagen wir: Er kann sein Geld in ein anderes Land schicken. Es gibt sogar einige Gelehrte, die sagen, dass es (mustahabb) erwünscht ist in einem Land schlachten zu lassen, in dem der Hunger und die Armut weit verbreitet sind. Aber die eigentliche Sunnah ist, dass die Leute dort schlachten wo sie leben.

Und meine Geschwister, dass Tier muss ein Vierfüßiges Tier sein. Denn Allah hat gesagt: **„Und für jede Gemeinschaft haben Wir einen Ritus festgelegt, damit sie dem Namen Allahs über dem aussprechen, womit Er sie an Vierfüßlern unter dem Vieh versorgt hat.“** (22:34)

Und diese Vierfüßler sind: Das Kamel, die Kuh, das Schaf, das Lamm, die Ziege und der Hammel. Und weil das Schlachten für Allah ist, muss man es unbedingt auf der besten Art und Weise machen. Denn Allah ist Gut und nimmt nur Gutes an.

Und man darf sein Schlacht tier am Tag und in der Nacht schlachten; ab dem Eid-Gebet bis zum Maghreb Gebet des Dreizehnten Tages von Dhul-Hijjah.

Meine Geschwister, Es gehört zu den Sunan von dem Eid Tag, dass man vor dem Eid-Gebet nichts isst. Und wie an jedem Eid, dass man sich duscht und seine schönste Kleidung anzieht und sich parfümiert (für die Männer).

und dass man einen Weg zum Gebetsplatz nimmt und einen anderen zurück geht.

Und eines der wichtigsten Dinge an Eid ist, dass du deine Familie mitbringst! Vor allem die Kinder! Denn gerade für sie ist es wichtig, dass sie sehen, dass wir Muslime auch Feiertage haben!

Meine lieben, kommen wir zurück zu unserem heutigen Tag, der Tag von Arafah. Genau heute! Vor 1425 Jahren ist der Prophet s.a.s. nach dem Sonnenaufgang von Mina nach Arafah gelaufen, wo er dort in der Nähe eine Ansprache gehalten hat, die bekannt ist, als Khutbatul Wadaa'. Und ich habe diese Khutbah extra als letzten Teil meiner Khutbah gemacht, damit diese goldenen Worte uns im Kopf bleiben! Und ich erwähne nur einen Teil von ihr.

Der Gesandte Allahs s.a.s. hat gesagt: **„O ihr Menschen, hört mir zu, denn ich weiß nicht, ob ich euch nach diesem Jahr an diesem Ort jemals wieder sehen werde.**

**O ihr Menschen, wahrlich euer Blut und euer Besitz ist euch gegenseitig Heilig/Verboten, so wie dieser euer Tag heilig ist, wie dieser euer Monat heilig ist, so wie dieses Land heilig ist. Und ihr werdet wahrlich zu eurem Herren zurück gebracht... so wird Er euch nach euren Taten fragen.**

**Wer ein Anvertrautes Gut besitzt, so soll er es nur seinen Vertrauen geben. Und jede Art von Zinsen ist verboten. Und euch ist euer Hauptbesitz, so sollt ihr weder ungerecht sein, noch werdet ihr Unrecht erfahren.**

**O ihr Menschen, wahrlich ihr habt ein Recht gegenüber euren Frauen, und eure Frauen haben euch gegenüber ein Recht! euer Recht ist es, dass sie niemanden, den ihr nicht mögt in euer Wohnsitz lassen und dass sie keine offene Schändlichkeiten begehen. Und ihr Recht ist ihre Versorgung und Kleidung im Guten. Und behandelt eure Frauen gut! Denn ihr habt sie von Allah anvertraut bekommen, und ihre Scham ist euch durch Allahs Worte erlaubt worden, so hört mir zu und versteht meine Worte!**

**O ihr Menschen, ich habe euch zwei Dinge hinterlassen. Ihr werdet nicht in die Irre gehen, wenn ihr an ihnen festhaltet. Das Buch Allahs und meine Sunnah.**

**O ihr Menschen, hört mir zu und versteht! Jeder Muslim ist der Bruder eines Muslims! Und wahrlich alle Muslime sind Geschwister! So fügt euch selbst kein Unrecht zu.“**

Dann sagte der Prophet s.a.s.: „**O Allah, habe ich verkündet?**“

So sagten die Menschen: O Allah, ja. So sagte der Prophet s.a.s.: „**O mein Herr, bezeuge.**“

Und an diesem selben Tag... heute vor 1425 Jahren... hat Allah den Muslimen die größte Gabe gegeben, und hat den Vers herab gesandt: „**Heute habe Ich euch eure Religion vervollkommnet und Meine Gunst an euch vollendet, und Ich bin mit dem Islam als Religion für euch zufrieden.**“ (5:3)